

Datenschutzrechtliche Information im Zusammenhang mit Bewerbungen

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

dieses Schriftstück dient dazu, Sie über die Verarbeitung Ihrer Daten bei uns und Ihre diesbezüglichen Rechte zu informieren, wenn Sie uns initiativ oder auf eine Stellenausschreibung Ihre Bewerbungsunterlagen übermitteln. Wir berücksichtigen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten und die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) in allen unseren Geschäftsprozessen. Im Folgenden möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns geben.

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung und Kontakt in Datenschutzfragen

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung sind wir, die

CO.DON GmbH
Deutscher Platz 5d
04103 Leipzig.

Erreichen können Sie uns und unseren Datenschutzbeauftragten, Herrn Jens Krügermann (kpp group GmbH), bei allen datenschutzrechtlichen Fragen wie folgt:

CO.DON GmbH
z. Hd. des Datenschutzbeauftragten
Deutscher Platz 5d
04103 Leipzig
T: +49 341 991 90 200
F: +49 341 991 90 309
E: datenschutz@codon.de

Welche personenbezogenen Daten erheben wir?

Unter personenbezogene Daten sind alle Informationen zu verstehen, die einer Person unmittelbar oder mittelbar zugeordnet werden können. Hierzu zählen also auch solche Informationen, die einer natürlichen Person nur indirekt, etwa mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer oder zu Standortdaten zugeordnet werden können.

Wenn Sie sich bei uns bewerben erhalten und verarbeiten wir die Daten, die Sie uns in Ihrer Bewerbung mitteilen.

- Bilddaten, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geburtsort, ggf. Angaben zum Familienstand und Kindern,

- Angaben zur Schul- und Berufsausbildung sowie zur weiteren Qualifikation inklusive Fort- und Weiterbildungen,
- Angaben zu vorherigen Arbeitsverhältnissen, inklusive Zeugnissen.

Zweck der Erhebung, Nutzung und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Der Verantwortliche erhebt, verarbeitet und nutzt Ihre bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich für den Zweck der Bearbeitung der Bewerbung (= Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses). Die Verarbeitung Ihrer Daten ist für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich (§ 26 Abs. 1 BDSG).

Bei Abweichungen vom üblichen Bewerbungsprozess werden wir vor der weiteren Verarbeitung Ihrer Daten Ihre Einwilligung in die Verarbeitung oder Übermittlung Ihrer Daten einholen. Dies kann beispielsweise bei einer längeren Aufbewahrung Ihrer Bewerbung (vgl. Informationen über Aufbewahrungsfristen weiter unten) oder bei Berücksichtigung Ihrer Bewerbung für eine andere Stelle innerhalb unseres Unternehmens oder des Konzerns der Fall sein. Ihre Einwilligung ist in diesen Fällen freiwillig und kann von Ihnen für die Zukunft jederzeit widerrufen werden.

Eine Verarbeitung Ihrer Daten für andere als die zuvor genannten Zwecke erfolgt ausschließlich dann, wenn diese Verarbeitungen gem. Art. 6 Abs. 4 DSGVO zulässig und mit den ursprünglichen Zwecken vereinbar sind. Wir werden Sie vor einer derartigen Weiterverarbeitung Ihrer Daten über diese Verarbeitungen informieren.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre Daten, soweit dies zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten notwendig (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO) oder dies zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen erforderlich ist (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO).

Weitergabe Ihrer Daten

Ihre Daten werden innerhalb des Konzerns grundsätzlich von der zentralen Personalabteilung bearbeitet und soweit erforderlich an die jeweiligen Fachabteilungen weitergegeben, die die Entscheidung über die Einstellung treffen. Gegebenenfalls werden Ihre Daten für eine Unternehmenstochter bearbeitet. Dies erfolgt aufgrund einer vertraglichen Regelung im Konzern und stützt sich auf Art. 6 Abs. 1 f DSGVO. Im Konzern besteht darüber hinaus möglicherweise das Interesse, Ihre Bewerberdaten auch an andere Gesellschaften des Konzerns weiterzugeben, bei denen Sie sich nicht beworben haben, falls dort passende Stellenangebote vorhanden sind. Eine solche Weitergabe erfolgt ausschließlich auf der Grundlage einer zuvor von Ihnen eingeholten Einwilligung.

Wir übermitteln keine personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Sie sind jederzeit berechtigt, gegenüber der CO.DON GmbH die Erteilung auf **Auskunft** zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu verlangen.

Zusätzlich haben Sie das Recht auf **Berichtigung** Ihrer personenbezogenen Daten, sollten diese unrichtig sein. Sie haben das Recht, die **Löschung** der Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Ein Recht auf Löschung besteht beispielsweise dann, wenn wir die personenbezogenen Daten für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr benötigen und auch sonst nicht mehr verarbeiten dürfen. Besteht eine gesetzliche Pflicht zur Löschung (Artikel 17 DSGVO), so löschen wir die entsprechenden Daten automatisch. Sie haben das Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung von zu umfangreich verarbeiteten Daten.

Darüber hinaus haben Sie das Recht auf **Übertragung** sämtlicher, von Ihnen an uns übergebener Daten in einem gängigen Dateiformat (Recht auf Datenportabilität), soweit Sie die Daten im Rahmen einer Einwilligungserklärung oder zur Erfüllung eines Vertrages an uns übergeben haben.

Soweit Sie gegen einzelne Verfahren auch ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung haben, wird dies im Rahmen der Beschreibung der einzelnen Verfahren behandelt.

Zur Geltendmachung Ihrer Rechte können Sie sich unter der oben genannten Adresse postalisch sowie per Telefon, E-Mail oder Fax an uns wenden.

Sie haben zudem das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Freiwilligkeit der Angaben von Daten

Alle Angaben über Ihre personenbezogenen Daten sind grundsätzlich freiwillig.

Löschung von Daten

Die Bewerberdaten werden in unserem Personaldatenverarbeitungssystem gespeichert und verarbeitet. Die Zugriffe auf Bewerberdaten sind so gestaltet, dass nur berechtigte Personen Zugriff erhalten.

Ihre personenbezogenen Daten werden nur gespeichert, solange die Kenntnis der Daten für die Anbahnung oder ggf. Durchführung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Soweit ein Beschäftigungsverhältnis nicht zustande kommt, bewahren wir Ihre Bewerbungsdaten zu Zwecken der AGG-Nachweisbarkeit max. 6 Monate auf.

Bei Zustandekommen eines Vertragsverhältnisses (Anstellung), werden wir die notwendigen Informationen aus Ihrer Bewerbung in die Personalakte überführen.